

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1986

Ausgegeben am 28. November 1986

253. Stück

630. Verordnung: Änderung der Rezeptpflichtverordnung
631. Verordnung: Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1987
632. Verordnung: Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1987
633. Verordnung: Feststellung des Ausmaßes der veränderlichen Werte und einiger fester Beträge aus dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1987

630. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 11. November 1986, mit der die Rezeptpflichtverordnung geändert wird

Auf Grund des § 2 Abs. 1 des Rezeptpflichtgesetzes, BGBl. Nr. 413/1972, wird verordnet:

Artikel I

Die Rezeptpflichtverordnung, BGBl. Nr. 475/1973, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 594/1974, BGBl. Nr. 502/1975, BGBl. Nr. 522/1976, BGBl. Nr. 485/1977, BGBl. Nr. 477/1978, BGBl. Nr. 377/1979, BGBl. Nr. 402/1980, BGBl. Nr. 444/1981, BGBl. Nr. 515/1982, BGBl. Nr. 610/1983 und BGBl. Nr. 505/1984 wird wie folgt geändert:

1. Die Liste der Anlage wird wie folgt ergänzt:

- „7-[(2-Amino-2-carboxyäthyl)-thio]-2-(2,2-dimethylcyclopropancarboxamido)-2-heptensäure und ihre Salze NR
- 2-Amino-2-desoxy-β-D-glucofuranosesulfat
- 5-Aminosalicylsäure und ihre Salze
- Apovincaminsäureäthylester
- 1-{N-[(S)-1'-(Äthoxycarbonyl)-3'-phenylpropyl]-L-alanyl}-L-prolin und seine Salze
- S-[1,2-Bis-(Äthoxycarbonyl)-äthyl]-0,0-dimethyl-dithiophosphat
- 1-(4'-Carbazolyloxy)-3-[2''-(o-methoxyphenoxy)-äthylamino]-2-propanol und seine Salze
- 1-(3α, 17β-Diacetoxy-2β-piperidino-5α-androstan-16β-yl)-1-methylpiperidiniumsalze NR
- cis-1-[p-[2-(2,4-Dichlorphenyl)-2-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)-1,3-dioxolan-4-ylmethoxy]-phenyl]-4-isopropylpiperazin und seine Salze
- 3,3'-(3,3'-Dimethoxy-4,4'-biphenylen)-bis-[2-(p-nitrophenyl)-5-phenyl-2H-tetrazolium]salze
- δ-[N-[β'-(3,4-Dimethoxyphenyl)-äthyl]-methylamino]-α-isopropyl-α-(3',4',5'-trimethoxyphenyl)-valeronitril und seine Salze

1-(Dimethylamino)-2-propanol und seine Salze

2,2-Dimethyl-5-(2',5'-xylyloxy)-valeriansäure und ihre Salze

Hydrogenium peroxydatum

R 55

N-(β-Hydroxyäthyl)-zimtsäureamid

7-[2-Hydroxy-3-(isopropylamino)-propoxy]-2-benzofuranylmethylketon und seine Salze

Phenolphthalein

2-(4'-Piperonyl-1'-piperazinyl)-pyrimidin und seine Salze"

2. In der Liste der Anlage werden nachstehende Änderungen vorgenommen:

- a) Bei „2-Butyl-3-[4'-(β-diäthylaminoäthoxy)-3',5'-dijodbenzoyl]-benzofuran und seine Salze“ wird „NR“ angeführt.
- b) Bei „γ-[4-(p-Chlorphenyl)-4-hydroxy-piperidino]-N,N-dimethyl-α,α-diphenylbutyramid und seine Salze“ entfällt „NR“.
- c) Bei „Cholinester“ wird „Succinyl-bis-cholinsalze NR“ zusätzlich angeführt.
- d) Bei „Cyanamid“ wird „NR“ angeführt.
- e) Bei „1,1-(3α,17β-Diacetoxy-5α-androstan-2β,16β-ylen)-bis-(1-methylpiperidiniumsalze)“ wird „NR“ angeführt.
- f) Bei „2,4-Diamino-5-[3',5'-dimethoxy-4'-(β-methoxyäthoxy)-benzyl]-pyrimidin“ wird „und seine Salze“ ergänzt.
- g) „2-Dimethylaminomethyl-1-(m-methoxyphenyl)-cyclohexanol und seine Salze NR“ entfällt.
- h) Bei „N-α-Dimethyl-N-(2-propinyl)-phenyläthylamin und seine Salze“ wird „NR“ angeführt.
- i) „Eisen-II-salze R 46“ wird ersetzt durch „Eisen-II-salze und -chelate R 46“
- j) Bei „Hormone und Stoffe mit Hormonwirkung“ werden zusätzlich angeführt:
 „Aldosteron-Antagonisten NR“
 „Prostaglandine NR“
- k) Bei „β-Hydroxybutyrylphenetidid“ wird „R 16, W 2“ durch „NR“ ersetzt.
- l) „Interferon“ wird ersetzt durch „Interferone NR“.
- m) Bei „Lactylphenetidid“ wird „R 16, W 2“ durch „NR“ ersetzt.
- n) Bei „p-Nitro-m-(trifluormethyl)-isobutyranilid und seine Salze“ wird „NR“ angeführt.
- o) Bei „Phenacetin“ wird „R 52, W 3“ durch „NR“ ersetzt.
- p) Bei „Tubocurarin-salze“ wird „NR“ angeführt.

3. Im Anhang I zur Anlage („Ausnahmen“) werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) „R 16“ lautet:
 „R 16 ausgenommen bis 0,65 g pro dosi und bis 2,0 g pro die, sofern mit W 2 versehen.“
- b) „R 52“ entfällt.

4. Der Anhang I zur Anlage („Ausnahmen“) wird durch „R 55 ausgenommen für äußerliche Anwendung bis 10% und ausgenommen für innerliche Anwendung bis 3%“ ergänzt.

5. Im Anhang II zur Anlage („Warnhinweise“) werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) „W 2“ lautet:
 „W 2 Ohne ärztliche Anordnung nicht länger als zehn Tage hintereinander anwenden. Bei längerem Gebrauch oder überhöhter Dosierung (mehr als 2,0 g pro Tag) sind Leber- und Nierenschädigungen nicht auszuschließen. Darf Kindern unter drei Jahren nur über ärztliche Anordnung gegeben werden.“
- b) „W 3“ entfällt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1987 in Kraft.

Kreuzer

631. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 13. November 1986 über die Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1987

Auf Grund des Tuberkulosegesetzes, BGBl. Nr. 127/1968, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 142/1974 wird verordnet:

Artikel I

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 6. Oktober 1986, BGBl. Nr. 551, für das Kalenderjahr 1987 mit 1,038 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch im Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1987 verbindlich.

Artikel II

Die Höhe des Taschengeldes gemäß § 39 Abs. 4 des Tuberkulosegesetzes wird für das Kalenderjahr 1987 mit 58 S festgesetzt.

Artikel III

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1987 an die Stelle der im § 41 Abs. 2 des Tuberkulosegesetzes genannten Beträge treten, werden wie folgt festgesetzt:

1. statt 9 064 S mit 9 408 S,
2. statt 6 335 S mit 6 576 S,
3. statt 2 366 S mit 2 456 S,
4. statt 683 S mit 709 S.

Kreuzer

632. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 13. November 1986 über die Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1987

Auf Grund des § 3 Abs. 3 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, wird verordnet:

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 6. Oktober 1986, BGBl. Nr. 551, für das Kalenderjahr 1987 mit 1,038 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch im Bereich des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1987 verbindlich.

Kreuzer

633. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 14. November 1986 über die Feststellung des Ausmaßes der veränderlichen Werte und einiger fester Beträge aus dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1987

Auf Grund der §§ 108 b Abs. 2 und 3, 108 c, 45 Abs. 1 lit. a und 108 i des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 484/1984 und BGBl. Nr. 111/1986, der §§ 47, 49 und 51 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 485/1984 und BGBl. Nr. 112/1986, der §§ 45 und 47 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 486/1984 und BGBl. Nr. 113/1986 und des § 19 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 200/1967, wird verordnet:

§ 1. Für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 1987 werden festgestellt:

1. der Meßbetrag nach § 108 b Abs. 2 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit 875,12 S;
2. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 45 Abs. 1 lit. a des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit 720 S kalendertäglich;
3. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 108 b Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit 880 S kalendertäglich;
4. die Aufwertungsfaktoren nach § 108 c des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

für die Jahre	mit dem Faktor
1938 und früher	55,727
1939 bis 1946	49,532
1947	27,863
1948	16,724
1949	14,034
1950	11,140
1951	8,253
1952	7,430
1953	7,021
1954	6,606
1955	6,397
1956	6,110
1957	5,859
1958	5,699
1959	5,575
1960	5,162
1961	4,791
1962	4,420
1963	4,128
1964	3,859
1965	3,571
1966	3,353

für die Jahre	mit dem Faktor
1967	3,131
1968	2,971
1969	2,774
1970	2,583
1971	2,370
1972	2,147
1973	1,947
1974	1,746
1975	1,632
1976	1,526
1977	1,433
1978	1,359
1979	1,292
1980	1,227
1981	1,164
1982	1,119
1983	1,084
1984	1,041

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 1987 an die Stelle im ASVG genannter fester Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung vom 18. Dezember 1985, BGBl. Nr. 5/1986, und des Bundesgesetzes vom 20. Feber 1986, BGBl. Nr. 111, angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 5 Abs. 2 statt 180 S mit 187 S,
2. im § 5 Abs. 2 statt 541 S mit 563 S,
3. im § 5 Abs. 2 statt 2 354 S mit 2 451 S,
4. im § 44 Abs. 6 lit. a statt 398 S mit 414 S,
5. im § 44 Abs. 6 lit. b statt 148 S mit 154 S,
6. im § 56 a Abs. 2 statt 355 S mit 370 S,
7. im § 74 Abs. 1 statt 157 S mit 163 S,
8. im § 74 Abs. 1 statt 619 S mit 644 S,
9. im § 76 a Abs. 3 statt 144 S mit 150 S,
10. im § 76 b Abs. 1 statt 97 S mit 101 S,
11. im § 77 Abs. 4 statt 91 263 S mit 94 731 S,
12. im § 77 Abs. 4 statt 137 569 S mit 142 797 S,
13. im § 77 Abs. 4 statt 619 S mit 644 S,
14. im § 77 Abs. 4 statt 930 S mit 968 S,
15. im § 94 Abs. 1 statt 3 442 S mit 3 583 S,
16. im § 94 Abs. 1 statt 7 527 S mit 7 836 S,
17. im § 94 Abs. 2 statt 6 408 S mit 6 671 S,
18. im § 94 Abs. 2 statt 11 019 S mit 11 471 S,
19. im § 94 Abs. 4 statt 1 650 S mit 1 718 S,
20. im § 105 a Abs. 2 statt 2 345 S mit 2 434 S,
21. im § 105 a Abs. 2 statt 2 673 S mit 2 724 S,
22. im § 122 Abs. 4 statt 2 818 S mit 2 934 S,
23. im § 136 Abs. 3 statt 22 S mit 23 S,
24. im § 152 Abs. 1 statt 2 818 S mit 2 934 S,
25. im § 181 Abs. 1 statt 91 263 S mit 94 731 S,
26. im § 181 Abs. 2 statt 91 263 S mit 94 731 S,
27. im § 181 Abs. 2 statt 45 629 S mit 47 363 S,
28. im § 181 b lit. a statt 45 629 S mit 47 363 S,
29. im § 181 b lit. b statt 60 844 S mit 63 156 S,
30. im § 181 b lit. c statt 91 263 S mit 94 731 S,
31. im § 212 Abs. 3 statt 4 986 S mit 5 175 S,
32. im § 212 Abs. 3 statt 10 845 S mit 11 257 S,
33. im § 212 Abs. 3 statt 20 021 S mit 20 782 S,
34. im § 212 Abs. 3 statt 5 004 S mit 5 194 S,

35. im § 262 Abs. 2 statt 225 S mit 234 S,
36. im § 283 statt 767 S mit 796 S,
37. im § 288 Abs. 1 statt 11 512 S mit 11 949 S,
38. im § 288 Abs. 1 statt 115 124 S mit 119 499 S,
39. im § 292 Abs. 3 statt 2 040 S mit 2 124 S,
40. im § 292 Abs. 4 lit. h statt 1 187 S mit 1 236 S,
41. im § 522 k Abs. 2 statt 1 509 S mit 1 566 S,
42. im Art. VII Abs. 5 der 41. Novelle zum ASVG, BGBl. Nr. 111/1986, statt 334 DM mit 347,70 DM.

§ 3. (1) Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1987 mit 1,038 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1987 auch im Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

(2) Die im § 1 Z 4 angeführten, für das Kalenderjahr 1987 festgestellten Aufwertungsfaktoren sind auch im Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

§ 4. Für das Kalenderjahr 1987 werden festgestellt:

1. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 25 Abs. 6 Z 1 GSVG mit 25 200 S;
2. der Meßbetrag nach § 48 Abs. 2 GSVG mit 875,12 S;
3. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 48 Abs. 3 GSVG mit 30 800 S.

§ 5. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1987 an die Stelle im GSVG genannter fester Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung vom 18. Dezember 1985, BGBl. Nr. 5/1986, und des Bundesgesetzes vom 20. Feber 1986, BGBl. Nr. 112, angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 25 Abs. 5 Z 1 statt 5 869 S mit 6 110 S,
2. im § 25 Abs. 5 Z 2 statt 7 335 S mit 7 636 S,
3. im § 60 Abs. 1 statt 3 442 S mit 3 583 S,
4. im § 60 Abs. 1 statt 7 527 S mit 7 836 S,
5. im § 60 Abs. 2 statt 6 408 S mit 6 671 S,
6. im § 60 Abs. 2 statt 11 019 S mit 11 471 S,
7. im § 60 Abs. 4 statt 1 650 S mit 1 718 S,
8. im § 74 Abs. 2 statt 2 345 S mit 2 434 S,
9. im § 74 Abs. 2 statt 2 673 S mit 2 724 S,
10. im § 92 Abs. 3 statt 22 S mit 23 S,
11. im § 144 Abs. 2 statt 225 S mit 234 S,
12. im § 149 Abs. 3 statt 2 040 S mit 2 124 S,
13. im § 149 Abs. 4 lit. h statt 1 187 S mit 1 236 S,
14. im § 170 Abs. 5 statt 2 818 S mit 2 934 S,
15. im § 236 lit. a statt 5 122 S mit 5 332 S,
16. im § 236 lit. a statt 2 859 S mit 2 976 S,
17. im § 236 lit. b statt 2 859 S mit 2 976 S,
18. im Art. III Abs. 5 der 10. Novelle zum GSVG, BGBl. Nr. 112/1986, statt 334 DM mit 347,70 DM.

§ 6. (1) Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1987 mit 1,038 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1987 auch im Bereich des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

(2) Die im § 1 Z 4 angeführten, für das Kalenderjahr 1987 festgestellten Aufwertungsfaktoren sind auch im Bereich des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

§ 7. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1987 an die Stelle im BSVG genannter fester Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung vom 18. Dezember 1985, BGBl. Nr. 5/1986, und des Bundesgesetzes vom 20. Feber 1986, BGBl. Nr. 113, angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 23 Abs. 10 lit. a statt 3 252 S mit 3 385 S,
2. im § 30 Abs. 7 statt 97 S mit 101 S,
3. im § 56 Abs. 1 statt 3 442 S mit 3 583 S,
4. im § 56 Abs. 1 statt 7 527 S mit 7 836 S,
5. im § 56 Abs. 2 statt 6 408 S mit 6 671 S,
6. im § 56 Abs. 2 statt 11 019 S mit 11 471 S,
7. im § 56 Abs. 4 statt 1 650 S mit 1 718 S,
8. im § 70 Abs. 2 statt 2 345 S mit 2 434 S,
9. im § 70 Abs. 2 statt 2 673 S mit 2 724 S,

10. im § 86 Abs. 3 statt 22 S mit 23 S,
11. im § 135 Abs. 2 statt 225 S mit 234 S,
12. im § 140 Abs. 3 statt 2 040 S mit 2 124 S,
13. im § 140 Abs. 4 lit. h statt 1 187 S mit 1 236 S,
14. im § 162 Abs. 5 statt 2 818 S mit 2 934 S,
15. im Art. III Abs. 8 der 9. Novelle zum BSVG, BGBl. Nr. 113/1986, statt mit 334 DM mit 347,70 DM.

§ 8. Die Hundertsätze, die für das Kalenderjahr 1987 an die Stelle der im § 23 Abs. 2 BSVG genannten Hundertsätze treten, werden wie folgt festgestellt:

- im § 23 Abs. 2 Z 1 statt 8,05224 mit 8,38238,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 8,94694 mit 9,31376,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 7,26939 mit 7,56743,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 5,03265 mit 5,23899,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 4,08204 mit 4,24940,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 3,01959 mit 3,14339,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 2,23673 mit 2,32844,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 1,67755 mit 1,74633,
 im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 1,28612 mit 1,33885.

§ 9. Für das Kalenderjahr 1987 wird der im § 64 Abs. 3 B-KUVG genannte Betrag statt mit 22 S mit 23 S festgestellt.

Dallinger



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 804,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 904,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.